



وزارة التربية والتعليم والتعليم الفني
الإدارة المركزية لتطوير المناهج
مكتب مستشار اللغة الألمانية
واللغات الأجنبية غير الإنجليزية والفرنسية

برعاية معالي وزير التربية والتعليم والتعليم الفني

السيد الأستاذ / محمد عبد اللطيف

مدير عام الإدارة المركزية لتطوير المناهج والمقر على الإدارة المركزية لتطوير المناهج

د. أكرم حسن

امتحان استرشادي لطلاب الدمج "إعاقة حركية" لغة ألمانية

للفيف الثالث الثانوي للعام الدراسي ٢٠٢٤/٢٠٢٥



لجنة الإعداد والمراجعة

/ شحاته سالم شحاته

خبير اللغة الألمانية بالوزارة

إشراف علمي ومراجعة

مستشار المادة: نجلاء زكريا يحيى

I. Texterfassung: Lies bitte die folgenden Texte!

Text (1)

Liebe Huda,

wie geht es dir in Alexandria? Am letzten Freitag hatte ich einen Stresstag. Meine Mutter ist ins Krankenhaus gekommen. Nach dem Abendessen hatte sie plötzlich Fieber und Bauchschmerzen. Freitags sind alle Arztpraxen geschlossen. Leider war mein Vater nicht zu Hause. Mein Bruder und ich haben meine Mutter sofort mit meinem Auto zum Krankenhaus gebracht. Dort hat der Arzt meine Mutter untersucht. Zum Glück war es nicht schlimm. Sie soll aber Tabletten nehmen. Mein Bruder hat die Medizin gekauft. Meine Mutter soll viel Wasser trinken und nur Gemüse essen. Ich kann gut Gemüsesuppe kochen. Ich hoffe, sie wird bald wieder gesund.

Herzliche Grüße!

Nada

Wähle die richtige Antwort aus!

1. Wann war Nadas Mutter krank?
a. Am Morgen b. Am Abend c. Am Nachmittag
2. Nadas Mutter hatte
a. Kopfschmerzen b. Halsschmerzen c. Bauchschmerzen
3. Freitags sind alle nicht geöffnet.
a. Krankenhäuser b. Arztpraxen c. Apotheken
4. Nadas Familie ist ins Krankenhaus gefahren.
a. mit dem Auto b. mit dem Bus c. zu Fuß
5. Was soll Nadas Mutter machen? – Sie soll
a. viel schlafen. b. viel essen c. viel Wasser trinken

Text (2)

Hi, mein Name ist Tarek. Ich bin Ägypter und habe in Kairo Informatik studiert. In 2012 bin ich nach Deutschland gekommen. Ich hatte keine Freunde hier und war auch arbeitslos. Da habe ich schon ein Wirtschafts- und Marketingseminar in Frankfurt gemacht. Dort habe ich auch als Praktikant für drei Monate bei einer deutschen Firma gearbeitet. Nach einem Jahr habe ich einen Job bei IT-Service-Firma gefunden. Ich hatte dann viel Arbeit und viel Stress.

Aber ich war glücklich. Endlich habe ich einen Job und auch viele Freunde. Jetzt habe ich eine gute Idee. Ich möchte eine kleine Firma für IT-Service machen.

Wähle die richtige Antwort aus!

1. Der Text ist über von Herrn Tarek in Deutschland.

- a) den Urlaub b) das Leben c) die Familie

2. Was hat Tarek in Kairo studiert? -

- a) Informatik. b) IT-Service. c) Wirtschaft.

3. Wie lange hat Tarek bei einer deutschen Firma gearbeitet?

- a) Einen Monat. b) Ein Jahr. c) Drei Monate.

4. Wo hat Herr Tarek das Seminar gemacht?

- a) In Kairo. b) In Frankfurt. c) Bei einer Firma.

5. Herr Tarek wünscht, er

- a) arbeitet als Programmierer. b) macht eine Firma. c) fliegt nach Deutschland.

II. Alltagssituation: Wähle die richtige Antwort aus!

1. Du fragst einen Freund nach seinem Befinden. Wie heißt die Frage?

- a. Wie findest du die Massage?
b. Wie geht es dir jetzt?
c. Was machst du gern?

2. Du möchtest einen Termin beim Frisör vereinbaren.

- a. Ich brauche bitte einen Termin am Donnerstag.
b. Ich kann heute leider nicht kommen.
c. Ich möchte den Termin bitte absagen.

3. Dein Freund fragt nach der Post. Was sagst du?

- a. Neben der Schule.
b. Mit dem Taxi.
c. Nach Hause.

4. "Wann fährt der Zug ab?" Du fragst nach

- a. dem Weg.
b. der Ankunft.
c. der Abfahrt.

5. Du fragst nach dem Beginn der Party. Wie heißt die Frage?

- a. Wie findest du die Party?
- b. Wann fängt die Party an?
- c. Wo ist denn die Party?

6. Deine Freundin feiert Silvester. Was sagst du?

- a. Alles Gute für dich.
- b. Ein gutes neues Jahr.
- c. Gute Besserung!

7. Im Zimmer ist es sehr dunkel. Was sagst du deinem Bruder?

- a. Bitte, mach das Licht an!
- b. Bitte, mach die Lampe aus!
- c. Bitte, mach die Tür zu!

8. Mein Auto ist kaputt. Dann gehe ich

- a. zum Optiker.
- b. zum Techniker.
- c. zum Mechaniker.

III. Grammatik: Wähle die richtige Antwort aus!

1. Das Baby kann nicht schlafen. Ohren tun weh.

- a) Ihre b) Seine c) Deine

2. ist Nora? – Im Fitness-Studio.

- a) Wie b) Wo c) Wohin

3. Mein Bruder ist in den USA. Er kommt einer Woche nach Ägypten.

- a) bei b) ab c) in

4. Gehen wir Wochenende ins Kino? – Ja, gern.

- a) dieser b) diesen c) dieses

5. Die Bäckerei ist vom 1. bis zum Oktober geschlossen.

- a) drei b) dritte c) dritten

6. Hallo Timo, ruf doch bitte an!

- a) mich b) dich c) euch

7. Siehst du gern fern? - Ja, aber höre ich Radio.

- a) besten b) lieber c) viel

Viel Erfolg!